

Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Politikwissenschaft sowie Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik HS11

gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern
(www.evub.unibe.ch)

Inhaltsverzeichnis: Alle Veranstaltungen im Überblick

Seminar: Volksrechte, Politik und Gesellschaft.....	2
Seminar: "What governments do, why they do it, and what difference it makes" – Sozialpolitik im Vergleich	3
Seminar: Die schweizerische Konsensdemokratie im Wandel	4
Seminar: Politische Zielkonflikte im internationalen Vergleich.	6
Seminar: Umweltpolitik - Schwerpunkt Wasser	7
Seminar: Analyse der Ständeratswahlen 2011.	8
Pol-Vorlesung Vergleichende Politik I.....	9
Pol-Vorlesung: Demokratietheorie.....	11
Pol-Vorlesung: Einführung in die internationalen Beziehungen.....	13
Pol-Vorlesung: Politisches System der Schweiz II	14
Pol-Vorlesung: Politische Soziologie.	15
Vorlesung: Policy Analyse I: Politikprozesse und Instrumente.....	17
Vorlesung Policy Analyse II.....	18
Interdisciplinary Seminar: Motivation und Verhalten im öffentlichen Sektor.....	19
Politikwiss. Seminar: Urban Politics and Metropolitan Governance.....	21
Medien-Seminar: Rechts-aussen Parteien-Kommunikationsstrategien, mediale Darstellung und Wähler"	22
Medien-Methodenseminar: Mobilisierung im Netz.....	23
Vorlesung & Übung: Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I.	25
Instituts- und Masterkolloquium.....	27

Seminar: Volksrechte, Politik und Gesellschaft

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

« [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3191

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3191
Veranstaltung:	Seminar: Volksrechte, Politik und Gesellschaft.
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	Prof. Dr. Markus Freitag
Durchführung(en):	Mittwoch, 21.9.2011 - 21.12.2011, 14:00 - 16:00 F-112, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Direkt demokratische Verfahren und Institutionen stehen in jüngster Zeit vermehrt in der Diskussion. Öffentliche Debatten im Zuge der Volksinitiativen über das „Minarettverbot“ sowie zur „Ausschaffung krimineller Ausländer“ legen Zeugnis hiervon ab. Vor diesem Hintergrund erörtert die Veranstaltung den Zusammenhang zwischen Volksrechten und Gesellschaft. Das Seminar führt zunächst in das Wesen und die Ausformungen der direkten Demokratie ein. Darüber hinaus werden die gesellschaftlichen Wirkungen der Volksrechte anhand ausgewählter Beispieltex te analysiert. In einem zweiten Teil erörtern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen eigene Fragestellungen zum Thema und entwickeln ein eigenständiges Forschungsdesign unter Anwendung quantitativ statistischer Methoden auf der Ebene von Individual- und/oder Aggregatdatenanalysen.

Literatur:

Freitag, M. & Wagschal U. (Hrsg.). 2007. *Direkte Demokratie. Bestandsaufnahmen und Wirkungen im internationalen Vergleich*. Berlin: Lit.
Smith, D.A. & Tolbert, C.J. 2004. *Educated by Initiative. The Effects of Direct Democracy on Citizens and Political Organizations in the American States*. Ann Arbor: University of Michigan Press.

Teilnahmebedingung:

Solide Kenntnisse der quantitativen empirischen Sozialforschung.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit.

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 23. Dezember 2011 via ePUB.

Anrechenbarkeit an Studienpläne:

Master Politikwissenschaft, 6 ECTS

Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik, 6 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:

Master in Politikwissenschaft 2006

g: Politische Soziologie

Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010

Weitere Teilgebiete

Seminar: "What governments do, why they do it, and what difference it makes" – Sozialpolitik im Vergleich

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

« [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3192

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3192
Veranstaltung:	Seminar: Die Schweiz in Europe, Europe in der Schweiz.
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann
Durchführung(en):	Dienstag, 20.9.2011 - 20.12.2011, 8:00 - 10:00 F007, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Das Seminar beschäftigt sich mit einem klassischen Feld öffentlicher Politik, der Sozialpolitik. Sozialpolitik wird dabei breit definiert und umfasst neben Massnahmen der sozialen Sicherheit auch Bereiche wie die Bildungs- oder Familienpolitik.

Obwohl im internationalen Vergleich alle Staaten Sozialpolitik betreiben, lassen sich grosse Unterschiede beobachten, in welchem Ausmass und wie Staaten in diesem Politikfeld aktiv werden. Wir gehen deshalb in Anlehnung an Dye (1976) im Seminar der Frage nach, "what governments do, why they do it, and what difference it makes". Die Veranstaltung bietet entsprechend zunächst einen Überblick über die verschiedenen Formen und die Unterschiede staatlicher Politik im Bereich Sozialpolitik. In einem zweiten Teil werden die Determinanten öffentlicher Politik diskutiert. Warum investieren manche Staaten viel in Bildung und soziale

Sicherheit, während andere auf private Selbstverantwortung bauen? Wieso stellen einige Staaten umfassende finanzielle Leistungen an Familien zur Verfügung, während andere externe Kinderbetreuungsangebote forcieren? In einem letzten Teil stehen schliesslich die Wirkungen staatlicher Massnahmen und Regulierungen im Vordergrund. Diese werden anhand der Beispiele Frauenerwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Bildungsungleichheit und soziale Integration diskutiert?

Teilnahmebedingung:

Vorlesung Vergleichende Politik

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit.

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 24. Dezember 2010 via ePub.

Anrechenbarkeit an Studienpläne:

Master Politikwissenschaft, 6 ECTS

Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik, 6 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:

Master in Politikwissenschaft 2006

e: Vergleichende Politik

Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010

Vergleichende Politik

Seminar: Die schweizerische Konsensdemokratie im Wandel

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

« [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3193

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Institution: Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W3193

Veranstaltung: Seminar: Die schweizerische Konsensdemokratie im

Wandel.

ECTS-Punkte: 6

Dozenten: Prof. Dr. Adrian Vatter

Durchführung(en): Mittwoch, 21.9.2011 - 21.12.2011, 10:00 - 12:00
[F-107, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Im Mittelpunkt des MA-Seminars steht die Behandlung und Analyse ausgewählter politischer Institutionen in der Schweiz unter dem Gesichtspunkt des Wandels. Aufbauend auf den Erkenntnissen der international vergleichenden Demokratieforschung von Arend Lijphart zu Konsensus- und Mehrheitsdemokratien werden einzelne politische Institutionen wie das Wahl-, Parteien- und Regierungssystem, die direkte Demokratie, die lokale Autonomie und die Verfassungsgerichtsbarkeit in der Schweiz Bundes- und Kantonsebene präsentiert und besprochen. Darüber hinaus soll den empirischen Demokratiemustern und der Messung von Demokratie und Demokratiequalität in etablierten Demokratien besonderes Gewicht beigemessen werden.

Literatur:

Pflichtlektüre ist das Buch von Arend Lijphart, *Patterns of Democracy, Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries*, New Haven/London 1999, Yale University Press. Zusätzlich werden zahlreiche weitere wissenschaftliche Beiträge abgegeben.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit.

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 23. Dezember 2011 via ePUB.

Anrechenbarkeit an Studienpläne:

Master Politikwissenschaft, 6 ECTS
Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik, 6 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:

Master Politikwissenschaft 2006
b: Das politische System der Schweiz

Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010
Schweizer Politik

Seminar: Politische Zielkonflikte im internationalen Vergleich.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

« [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3194

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3194
Veranstaltung:	Seminar: Politische Zielkonflikte im internationalen Vergleich.
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	Prof. Dr. Klaus Armingeon
Durchführung(en):	Dienstag, 21.9.2010 - 21.12.2010, 8:00 - 10:00 F001, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Vergleichende Analysen staatlicher Politiken konzentrieren sich häufig auf eine zu erklärende Variable, wie beispielsweise den Umfang und die Struktur des Sozialstaates. Politisches Handeln ist aber typischerweise mit Zielkonflikten konfrontiert: Wie können beispielsweise Regierungen gleichzeitig soziale Sicherheit und wirtschaftliches Wachstum, geringe Einkommensungleichheit und wirtschaftliche Dynamik oder eine effiziente Bildungs- und eine nachhaltige Rentenpolitik verwirklichen? Oder wie schaffen es Länder an der europäischen Peripherie eine nachhaltige Fiskalpolitik mit breiter demokratischer Legitimität und Mitgliedschaft in der EU und dem Euro-Raum zu verbinden?

In unserem Seminar werden wir am Fall europäischer Länder dieser Frage nach der politischen Lösung von Zielkonflikten im Rahmen von kleinen Projekten nachgehen. Dabei können die inhaltlichen Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Teilnahmebedingung:

Vorlesung Europäische Integration (I oder II) oder Vergleichende Politik (I oder II)

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit.

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 23. Dezember 2011 via ePUB.

Anrechenbarkeit an Studienpläne:
Master Politikwissenschaft, 6 ECTS
Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik, 6 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:
Master Politikwissenschaft 2006
e: Vergleichende Politikwissenschaft

Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010
Vergleichende Politik

Seminar: Umweltpolitik - Schwerpunkt Wasser

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

« [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3195

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Politikwissenschaft

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3195
Veranstaltung:	Seminar: Umweltpolitik - Schwerpunkt Wasser.
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	Prof. Dr. K. Ingold
Durchführung(en):	Donnerstag, 22.9.2011 - 22.12.2011, 16:00 - 18:00 F006, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Geht der Schweiz das Wasser aus? Sind vermehrte Überschwemmungen auf den Klimawandel zurückzuführen? Was passiert wenn Medikamente ins Abwasser gelangen? Dies sind aktuelle Fragen im Zusammenhang mit der Ressource Wasser und ihrem Management; klare Antworten fehlen weitgehend. Wie geht das politische System mit dieser Unsicherheit um? Wie wird die aktuelle und zukünftige Wasserpolitik konzipiert und umgesetzt? Diese Themen werden im Seminar "Umweltpolitik -Schwerpunkt Wasser" angegangen. Im Mittelpunkt des MA-Seminars stehen die Referate der Studierenden und die Diskussion im Plenum. Das Seminar ist wie folgt aufgebaut: - Einführung in die Wasserpolitik und ressourcenrelevante Themen - Eigenheiten der umweltpolitischen Analyse/ Environmental Governance - Methodische Ansätze und empirisches Vorgehen -politikwissenschaftliche Fallstudien zum integrierten Wassermanagement, zu länderübergreifenden Wasserabkommen, zum

Klimawandel in Bergregionen.

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit.

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 23. Dezember 2011 via ePUB.

Anrechenbarkeit an Studienpläne:

Master Politikwissenschaft, 6 ECTS

Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik, 6 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:

Master in Politikwissenschaft 2006

f: Policy Analysis

Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010

Policy Analysis

Seminar: Analyse der Ständeratswahlen 2011.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

« [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3197

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3197
Veranstaltung:	Seminar: Analyse der Ständeratswahlen 2011.
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	C. Longchamp
Durchführung(en):	Freitag, 23.9.2011 - 23.12.2011, 10:00 - 12:00 F007, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Das Seminar will in den Forschungsstand zu Wahlen in der Schweiz, speziell zu

Ständeratswahlen einführen. Es werden Projektteams gebildet, die ein studentisches Forschungsprojekt formulieren, realisieren und präsentieren müssen. Das Projekt soll dem state of the art genügen und einen Praxisnutzen haben. Parallel beobachten wir die Wahlen mitten im Seminar und fragen, wie Forschung relevant wird.

Literatur:

Klöti, Ulrich et al. (Hrsg.). 2006. Handbuch der Schweizer Politik. Zürich: NZZ Verlag. (Artikel zu Wahlen)

Kriesi, Hanspeter et al. (Hrsg.). 1998. Schweizer Wahlen 1995. Bern: Haupt. (Artikel zu Ständeratswahlen)

Beiträge zu Ständeratswahlen auf www.zoonpoliticon.ch

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Arbeit.

Anmeldung für die Veranstaltung:

Ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Bis zum Semesterende am Freitag 23. Dezember 2011 via ePUB.

Anrechenbarkeit an Studienpläne:

Master Politikwissenschaft, 6 ECTS

Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik, 6 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:

Master in Politikwissenschaft 2006

b: Das Politische System der Schweiz

Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010

Schweizer Politik

Pol-Vorlesung Vergleichende Politik I.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

« [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3057

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Siehe auch:

[Pol-Vorlesung Vergleichende Politik I](#)

Institution:

Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.:

W3057

Veranstaltung:	Pol-Vorlesung Vergleichende Politik I.
ECTS-Punkte:	3 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann
Durchführung(en):	Montag, 20.9.2010 - 20.12.2010, 10:00 - 12:00 F022, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Die Vorlesung führt in die grundlegenden Konzepte, Ansätze und Forschungsfragen der vergleichenden Politikwissenschaft ein. Dabei steht (im Gegensatz zur Vorlesung „Vergleichende Politik II“) die Input-Perspektive im Vordergrund, d.h. politische Institutionen, Akteure und Prozesse. Zunächst werden die Grundlagen des Vergleichs präsentiert: Was und warum wird verglichen? Welche Strategien und Methoden des Vergleichs gibt es? Wo liegen die Grenzen des Vergleichs? Der zweite Teil der Vorlesung ist Institutionen, Akteuren und Prozessen gewidmet. Behandelt werden Herrschaftsformen, Regierungssysteme, Verfassungen und Gerichte, Föderalismus, direkte Demokratie, Parteien und zivilgesellschaftliche Akteure, Wohlfahrtsstaaten, politische Kultur sowie Tendenzen der „Denationalisierung“ nationaler Politik.

Teilnahmebedingungen:

Keine

Leistungsnachweis:

Schriftliche Prüfung

Anmeldung für die Veranstaltung:

keine Anmeldung erforderlich

Prüfungstermine und Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Siehe [IPW-Website](#)

Anrechenbarkeit an Studienpläne:

Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, 3 ECTS
 Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor, 3 ECTS
 beide Master Politikwissenschaft, 3 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:

Bachelor und Master in Politikwissenschaft 2006
 e: Vergleichende Politik

Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik
 Vergleichende Politik

Pol-Vorlesung: Demokratietheorie

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3058

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Siehe auch:

[Pol-Vorlesung: Demokratietheorie](#)

Institution:

Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.:

W3058

Veranstaltung:

Pol-Vorlesung: Demokratietheorie.

ECTS-Punkte:

3

kann als freie Leistung bezogen werden

Dozenten:

Dr. Marc Bühlmann

Durchführung(en):

Donnerstag, 22.9.2011 - 22.12.2011, 16:00 - 18:00

[F021, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

„**Kommentare:** „The history of the idea of democracy is curious; the history of democracies is puzzling“ (David Held).

Demokratie ist eines der bedeutendsten Konzepte der Politikwissenschaft, das seit mehr als 2500 Jahren immer und immer wieder beleuchtet wurde und wird. Genügend Zeit also, sich auf die Idee und den Begriff von ‚Demokratie‘ zu einigen, könnte man meinen. Zwar wurde Demokratie immer wieder diskutiert, debattiert, unterstützt, angegriffen, verteidigt, ignoriert, zerstört und wieder aufgebaut, aber bis heute gibt es kaum Einigung über die fundamentalsten Fragen über Demokratie: Was ist Demokratie? Wen umfasst der ‚demos‘, was bedeutet Herrschaft, wer soll herrschen und wer nicht und wie und wo und worüber? Diese Fragen wurden von unterschiedlichen Denkerinnen und Denkern, Praktikern und Praktikerinnen zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten unterschiedlich beantwortet.

Diese verschiedenen Antworten zu kennen ist aus mehreren Gründen von Bedeutung. Als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind wir an der philosophisch-historischen Aufarbeitung verschiedener Auffassungen von Demokratie interessiert, weil sie bei der Erklärung von aktuellen Entwicklungen helfen. Als Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler müssen wir über Kenntnis der unterschiedlichen Modelle der Demokratie verfügen, weil sie uns als Grundlage für die Analyse aktueller politischer Probleme dienen. Als politisch interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger benötigen wir Wissen über unterschiedliche Ideen von Demokratie, um unser normatives Verständnis von Demokratie zu

schärfen und unsere Ansprüche an die demokratische Gesellschaft zu klären.

Die Ziele der Vorlesung entsprechen diesen Anliegen: Kennenlernen der unterschiedlichen Antworten auf die zentralen Fragen über Demokratie; Wissen über verschiedene Demokratiemodelle aneignen und anwenden, um aktuelle politische Entwicklungen und Probleme analysieren zu können. Diese Ziele sollen erreicht werden durch das vorgängige Lesen von Texten, die jeweils exemplarisch ein Demokratiemodell aufzeigen und die in der Stunde auch vor dem Hintergrund aktueller Ereignisse diskutiert werden.

Literatur:

Grundlage der Vorlesung bildet eine Zusammenstellung von Texten, die der Vor- und Nachbereitung der Vorlesung dienen. Das Studium dieser Texte vor der jeweiligen Sitzung wird vorausgesetzt.

Leistungsnachweis:

Die Veranstaltung wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen. Zusätzlich ist während des Semesters ein Essay zu einer in den einzelnen Sitzungen entwickelten und dort präsentierten Fragestellung zu verfassen. Das Essay bildet – neben dem Prüfungsergebnis – Grundlage für die Schlussnote (1/3 Essay, 2/3 Prüfung) und die Vergabe der ECTS-Punkte.

Teilnahmebedingungen:

Keine

Anmeldung für die Veranstaltung:

keine Anmeldung erforderlich.

Prüfungstermine und Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Siehe [IPW-Website](#)

Anrechenbarkeit an Studienpläne:

Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, 3 ECTS

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor, 3 ECTS

beide Master Politikwissenschaft, 3 ECTS

Themenbereich gemäss Studienplan:

Bachelor- und Master in Politikwissenschaft 2006

a: Politische Theorie

Pol-Vorlesung: Einführung in die internationalen Beziehungen

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

<< [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3059

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Siehe auch: [Pol-Vorlesung: Einführung in die internationalen Beziehungen](#)

Institution: Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.: W3059

Veranstaltung: Pol-Vorlesung: Einführung in die internationalen Beziehungen.

ECTS-Punkte: 3
kann als freie Leistung bezogen werden

Dozenten: Prof. Dr. Manfred Elsig

Durchführung(en): Freitag, 23.9.2011 - 23.12.2011, 12:00 - 14:00
[F021, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Die Vorlesung ist als Einführung in die Subdisziplin Internationale Beziehungen (IB) konzipiert. Im ersten Teil werden die wichtigsten Theorieschulen aus historischer Perspektive vorgestellt. Im zweiten Teil befassen wir uns mit verschiedenen Forschungsprogrammen (z.B. zur Rolle internationaler Organisationen, Verrechtlichung, private Akteure). Im dritten und letzten Teil werden ausgewählte Politikfelder im Lichte der besprochenen Theorien analysiert.

Leistungsnachweis:

schriftliche Prüfung

Teilnahmebedingungen:

keine

Anmeldung für die Veranstaltung:

keine Anmeldung erforderlich.

Prüfungstermine und Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Siehe [IPW-Website](#)

Anrechenbarkeit an Studienpläne:

Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, 3 ECTS
Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor, 3 ECTS
beide Master Politikwissenschaft, 3 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:

Bachelor- und Master in Politikwissenschaft 2006
d: Internationale Beziehungen

Pol-Vorlesung: Politisches System der Schweiz II**Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht**

« [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3055

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Politikwissenschaft

Siehe auch:

[Pol-Vorlesung: Politisches System der Schweiz II](#)

Institution:

Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.:

W3055

Veranstaltung:

Pol-Vorlesung: Politisches System der Schweiz II.

ECTS-Punkte:

3
kann als freie Leistung bezogen werden

Dozenten:

Prof. Dr. Adrian Vatter

Durchführung(en):

Donnerstag, 22.9.2011 - 22.12.2011, 10:00 - 12:00
[102, Hörsaalgebäude, Fabrikstrasse 6, , 3012 Bern](#)

Kommentare:

Im Mittelpunkt der Vorlesung „Politisches System der Schweiz, II. Teil“ im HS 2010 stehen die politischen Entscheidungsprozesse und ausgewählte Politikbereiche der Schweizer Demokratie unter Berücksichtigung der drei klassischen Politikdimensionen:

- Polity: Die schweizerische Konkordanzdemokratie auf nationaler und subnationaler Ebene;
- Politics: Erklärung politischer Entscheidungsprozesse anhand neuer Theorieansätze und aktueller Fallbeispiele;
- Policy: Analyse, Implementation und Evaluation ausgewählter Politikfelder (z.B.

Aussenpolitik, Migrationspolitik) der Schweizer Politik.

Leistungsnachweis:

schriftliche Prüfung

Teilnahmebedingungen:

keine

Anmeldung für die Veranstaltung:

keine Anmeldung erforderlich.

Prüfungstermine und Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Siehe [IPW-Website](#)

Anrechenbarkeit an Studienplan:

Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, 3 ECTS

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor, 3 ECTS

beide Master Politikwissenschaft, 3 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:

Bachelor- und Master in Politikwissenschaft 2006

b: Das politische System der Schweiz

Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010

Schweizerische Politik

Pol-Vorlesung: Politische Soziologie.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3056

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Siehe auch:

[Pol-Vorlesung: Politische Soziologie](#)

Institution:

Institut für Politikwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.:

W3056

Veranstaltung:

Pol-Vorlesung: Politische Soziologie.

ECTS-Punkte:

3

kann als freie Leistung bezogen werden

Dozenten: Prof. Dr. Markus Freitag

Durchführung(en): Dienstag, 20.9.2011 - 20.12.2011, 10:00 - 12:00
[F021, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern](#)

Kommentare:

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Themen der politischen Soziologie. Neben einer Einführung in den Gegenstand, zentrale Fragestellungen und in die verschiedenen Datengrundlagen, werden verschiedene Gebiete der politischen Kultur, der empirischen Wahl- und Abstimmungsforschung, der Einstellungs- und Verhaltensforschung sowie auch zentrale politische Akteure und Institutionen behandelt. Die Vorlesung möchte dabei den internationalen Forschungsstand mit ausgewählten Beiträgen aus der schweizerischen politischen Soziologie verknüpfen.

Teilnahmebedingungen:

Keine

Anmeldung für die Veranstaltung:

keine Anmeldung erforderlich.

Leistungsnachweis:

Schriftliche Prüfung

Prüfungstermine und Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Siehe [IPW-Website](#)

Anrechenbarkeit an Studienpläne:

Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, 3 ECTS
Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor, 3 ECTS
beide Master Politikwissenschaft, 3 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:

Bachelor und Master in Politikwissenschaft 2006
g: Politische Soziologie

Master Schweizer Politik und Vergleichende Politik
Politische Soziologie

Vorlesung: Policy Analyse I: Politikprozesse und Instrumente

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

<< [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3060

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3060
Veranstaltung:	Pol-Vorlesung: Policy Analyse I: Politikprozesse und Instrumente.
ECTS-Punkte:	3 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. K. Ingold
Durchführung(en):	Mittwoch, 21.9.2011 - 21.12.2011, 12:00 - 14:00 F021, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare:

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Policy-Analyse. Sie beschäftigt sich konkret mit der Frage, wie ein gesellschaftliches Problem oder Thema zu einer Politik wird. Sie vermittelt systematische Grundlagen und aktuelle Konzepte zu Politikprozessen, Akteurkonstellationen, Steuerungsinstrumenten und Entscheidungsprozessen.

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über theoretische und methodische Elemente der Policy-Analyse. Anhand aktueller Beispiele aus der nationalen und internationalen Klimapolitik sowie der Regulierung des Telekommunikationssektors lernen die Studierenden, wie Akteurnetzwerke und -präferenzen eine Politik beeinflussen und formen können.

Teilnahmebedingungen:

Keine

Leistungsnachweis:

Schriftliche Prüfung

Anmeldung für die Veranstaltung:

keine Anmeldung erforderlich

Prüfungstermine und Anmeldung für den Leistungsnachweis:

Siehe [IPW-Website](#)

Anrechenbarkeit an Studienpläne:

Bachelor Politikwissenschaft: Major und alle Minor, 3 ECTS
Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor, 3 ECTS
beide Master Politikwissenschaft, 3 ECTS

Themenbereich gemäss Studienpläne:

Bachelor- und Master in Politikwissenschaft 2006
f: Policy Analyse

Master in Schweizer Politik und Vergleichende Politik 2010
Policy Analyse

Vorlesung Policy Analyse II**Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht**

<< [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3243**Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät**

- Masterstudium
- Politikwissenschaft

Siehe auch:	Vorlesung Policy Analyse II
Institution:	Kompetenzzentrum für Public Management (WiSo)
Veranstaltungs-Nr.:	W3243
Veranstaltung:	Vorlesung Policy Analyse II.
ECTS-Punkte:	3
Dozenten:	Prof. Dr. Fritz Sager
Durchführung(en):	Donnerstag, 22.9.2011 - 22.12.2011, 14:00 - 16:00 A-126 / 1.UG, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern

Kommentare:**Beschrieb**

Die Policy-Analyse beschäftigt sich mit der Untersuchung von Genese und Vollzug öffentlicher Politiken. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Analysemethoden der Policy-Forschung und illustriert sie mit konkreten Fallstudien.

Literatur

-

Zielgruppe

Teilnahmevoraussetzung: Obligatorische Veranstaltung für Master PMP-Studierende, offen für Studierende der Politikwissenschaft MA

Anrechenbarkeit Studienpläne

Gemäss MA-Studienplan Politikwissenschaft 2006 sowie MA Politikwissenschaft „Schweizer Politik und Vergleichende Politik“ 2010

Themenbereich gemäss Studienplan

a: Politische Theorie

f: Policy Analysis

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Prüfungsanmeldung via ePUB

Interdisciplinary Seminar: Motivation und Verhalten im öffentlichen Sektor.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

<< [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3240

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Siehe auch:

[Interdisciplinary Seminar: Motivation und Verhalten im öffentlichen Sektor](#)

Institution:

Kompetenzzentrum für Public Management (WiSo)

Veranstaltungs-Nr.:

W3240

Veranstaltung:

Interdisciplinary Seminar: Motivation und Verhalten im öffentlichen Sektor. Anmeldung unter ePUB.

ECTS-Punkte:

6

Dozenten:

Prof. Dr. Adrian Ritz

Durchführung(en):

Freitag, 23.9.2011 - 23.12.2011, 10:15 - 12:00
[115, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern](#)

Kommentare:

Beschrieb

Das Seminar beschäftigt sich sowohl mit der Motivation als auch dem Verhalten von Angestellten im öffentlichen Sektor. In einem ersten Teil wird auf die Mitarbeitermotivation als zentraler Bestandteil der Personalführung eingegangen, insbesondere wird neben den klassischen Theorien und dem aktuellen Wissensstand zur Motivationsforschung das Thema der Public Service Motivation vertieft, welche im öffentlichen Bereich als Gegenbewegung zu den im Rahmen des New Public Management vermehrt im Zentrum des Interesses stehenden Rational Choice Theorien der Motivation verstanden wird. In einem zweiten Teil werden neben grundlegenden Handlungstheorien spezielle Arten des Verhaltens im organisationalen Kontext behandelt, wie beispielsweise Ansätze des Organizational Citizenship-Behaviour, Bureaucratic Behavior, etc.

Die Lehrveranstaltung bietet den Studierenden somit einen Überblick über die wichtigsten Motivations- und Handlungstheorien sowie über ausgewählte Themen und Studien im Kontext des öffentlichen Sektors. Die ersten Termine werden in Form von Input- und Überblicksreferaten vom Dozenten sowie von Gastdozenten aus den Disziplinen Politikwissenschaften, Soziologie und Psychologie gehalten, im Anschluss daran erarbeiten die Studierenden in Gruppen die vorgegebene Literatur und stellen diese in der Veranstaltung vor.

Literatur

Wird im Seminar oder vorgängig auf der Webseite www.kpm.unibe.ch bekannt gegeben.

Zielgruppe

Studierende des Master in Public Management and Policy (Master PMP) sowie Studierende der Wirtschaftswissenschaften im Masterstudium.

Anrechenbarkeit

Obligatorische Veranstaltung für Mobilitätsstudierende der Partneruniversitäten, die ihr gesamtes Vertiefungsstudium (integrales Vertiefungsstudium) in Bern absolvieren.

Fakultäts- und studiengangsfremde Studierende klären im Voraus die Anrechenbarkeit des Seminars an ihre Studienleistungen mit den Verantwortlichen ihrer Studiengänge ab.

Anmeldung

Via ePUB bis 1. September 2011

Leistungsnachweis

Präsentation und schriftliche Seminararbeit

Politikwiss. Seminar: Urban Politics and Metropolitan Governance

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

« [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3242

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Siehe auch: [Politikwiss. Seminar: Urban Politics and Metropolitan Governance](#)

Institution: Kompetenzzentrum für Public Management (WiSo)

Veranstaltungs-Nr.: W3242

Veranstaltung: Politikwiss. Seminar: Urban Politics and Metropolitan Governance.

ECTS-Punkte: 6

Dozenten: Prof. Dr. Fritz Sager

Durchführung(en): Mittwoch, 21.9.2011 - 21.12.2011, 10:00 - 12:00
[A 201, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern](#)

Kommentare: Beschrieb

Städtische Grossräume nehmen auf der ganzen Welt wie auch in der Schweiz laufend an Bedeutung zu. Im Gegenzug sind sie auch immer stärker mit den Problemen moderner Gesellschaften konfrontiert. Der politische Handlungsspielraum aber wächst nicht in gleichem Masse wie der Problemdruck, was grosse Implikationen für die Bereitstellung öffentlicher Leistungen hat. Die Probleme der Städte haben sich aufgrund dieser Ausgangslage unter dem Schlagwort der Metropolitan Governance zu einem besonderen Forschungsgegenstand der Policy-Analyse entwickelt. Die Fundierung des vermittelten Lehrstoffes erfolgt über drei Schritte: Vortrag mit Koreferat zur Theorie und Gruppenarbeit zu einer empirischen Fallstudie (Länderstudie, Agglomerationsstudie oder Entscheidungsfall) bestehend aus mündlicher Präsentation des Zwischenstands der Arbeit und Verfassen einer gemeinsamen Semesterarbeit.

Literatur

-

Zielgruppe

Teilnahmevoraussetzung: BA-Abschluss. Das Seminar wird nur nach erfolgreichem Besuch der Vorlesung 'Policy-Analyse' angerechnet.

Anrechenbarkeit Studienpläne

Gemäss MA-Studienplan Politikwissenschaft 2006 sowie MA Politikwissenschaft „Schweizer

Politik und Vergleichende Politik“ 2010

Themenbereich gemäss Studienplan

f: Policy Analysis

Leistungsnachweis

Referat, Ko-Referat, Semesterarbeit

Anmeldung

Via ePUB bis 01.September 2011

Medien-Seminar: Rechts-aussen Parteien-Kommunikationsstragien, mediale Darstellung und Wähler"

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

« [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs WN107

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Siehe auch:

[Medien-Seminar: Rechts-aussen Parteien-Kommunikationsstragien, mediale Darstellung und Wähler"](#)

Institution:

Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.:

WN107

Veranstaltung:

Medien-Seminar: Rechts-aussen Parteien-Kommunikationsstragien, mediale Darstellung und Wähler".

ECTS-Punkte:

6

Dozenten:

Prof. Dr. Silke Adam

Durchführung(en):

Dienstag, 27.9.2011 - 23.12.2011, 14:00 - 16:00
[A-126 / 1.UG, Uni-S, Schanzeneckstrasse 1, Bern](#)

Kommentare:

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen rechts-aussen Parteien in Westeuropa. Keine andere Parteifamilie hat in den letzten Jahrzehnten einen solchen Zuwachs an Wählerstimmen erhalten. Ziel des Seminares ist es, den Bedingungsfaktoren ihres Erfolges und den gesellschaftlichen Folgen desselben nachzuspüren. Dazu konzentrieren wir uns erstens auf die Parteien selbst: Welche Kommunikationsstrategien nutzen rechts-aussen Parteien und wie positionieren sich die anderen Parteien eines Landes? Zweitens fragen wir danach, wie die

Medien Akteure, Themen und Positionen solcher Parteien darstellen. Drittens steht die Wählerschaft im Fokus: Wer wählt rechts-aussen Parteien? Finden Sie Hinweise, dass die analysierten Kommunikationsprozesse die Wähler beeinflussen?

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Leistungsnachweis

Textkommentare, Stundenmoderation, Seminararbeit

Teilnahmebedingungen

Obligatorische Veranstaltungen aus dem Einführungsstudium abgeschlossen

Anmeldung für die Veranstaltung

15.08.11 - 16.09.2011 via [ILIAS](#)

Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt auf 30 Studierende.

Prüfungstermine

--

Anmeldung für den Leistungsnachweis

via ePub bis 23.12.2011

Anrechenbarkeit Studienpläne

- Studienplan 2009: BA Major/Minor Sozialwissenschaften
- Studienplan 2005: BA Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft (15/30 ECTS)
- Studienplan 2006 MA Politikwissenschaft
- Studienplan 2010 MA Schweizer Politik und Vergleichende Politik

Teilgebiet/Themenbereich gemäss MA-Studienplan 2010:

- Politische Kommunikation

Kontakt:

Ina Maria Schemer, ina-maria.schemer@ikmb.unibe.ch

Medien-Methodenseminar: Mobilisierung im Netz

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

« [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3091

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Politikwissenschaft

Siehe auch:

[Medien-Methodenseminar: Mobilisierung im Netz](#)

Institution:

Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Veranstaltungs-Nr.:	W3091
Veranstaltung:	Medien-Methodenseminar: Mobilisierung im Netz
ECTS-Punkte:	6
Dozenten:	Prof. Dr. Silke Adam , durchgeführt durch Dr. Thomas Häussler
Durchführung(en):	Montag, 26.9.2011 - 20.12.2011, 14:00 - 16:00 F-105, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare: Die „digitale Revolution“ stellt in Aussicht, dass sich der Kreis der politisch relevanten Akteure über die traditionellen Eliten hinaus erweitert und die politische Öffentlichkeit so durchlässiger wird. Aus Sicht der politischen Kommunikation richtet sich das Augenmerk dabei insbesondere auf die Rolle der „challengers“, d.h. derjenigen Akteure, die im politischen Prozess bisher eine eher marginale Stellung einnehmen und über keinen institutionellen Zugang zu politischen Entscheidungen verfügen. Die leitende Frage für dieses Seminar lautet, wie Challengers die Möglichkeiten der Online-Kommunikation nutzen, insbesondere ob sie als einzelne Akteure auftreten oder sich mit anderen Akteuren vernetzen. Wie homogen oder heterogen sind diese Netzwerke: bestehen sie nur aus Gleichgesinnten, schliessen sie Akteure aus Medien, der Politik, Verwaltung o.a. mit ein; wer verfügt über Ansehen oder Einfluss im Netz, usw.? Diese Aspekte stehen im Mittelpunkt des Methodenseminars, das aus einer Agenda-Building-Perspektive die Online-Kommunikation von Challengers untersucht. Das Seminar wird anhand speziell entwickelter Software wie bspw. dem „Issue-Crawler“ die Online-Kommunikation einer explorativen Analyse unterziehen. Thematisch geht es dabei in erster Linie um den Klimawandel als Politikgegenstand. Die Daten werden fortlaufend während des Semesters erhoben.

Literatur

Ein Teil der Literatur und des Analysematerials ist in englischer Sprache. Die Benutzeroberfläche der zu verwendende Software für die Analyse der Online-Netzwerke ist ebenfalls in Englisch gehalten.

Leistungsnachweis

Moderation einer Sitzung (kein Vortrag!), mündliche Teilnahme, Seminararbeit

Teilnahmebedingungen

Erfolgreich bestandenes Einführungsstudium im Bereich Sozialwissenschaften

Anmeldung für die Veranstaltung

15.08.11 - 16.09.2011 via [ILIAS](#)

Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt auf 30 Studierende.

Prüfungstermine

--

Anmeldung für den Leistungsnachweis

via ePub bis 23.12.2011

Anrechenbarkeit Studienpläne

- Studienplan 2009: BA Major/Minor Sozialwissenschaften (15/30/60 ECTS)
- Studienplan 2005: BA Minor Kommunikations- und Medienwissenschaft (15/30 ECTS)
- Studienplan 2006 MA Politikwissenschaft
- Studienplan 2010 MA Schweizer Politik und Vergleichende Politik

Teilgebiet/Themenbereich gemäss MA-Studienplan 2006/2010:

- Methoden/Techniken sozialwissenschaftlicher Forschung

Kontakt:

Ina Maria Schemer, ina-maria.schemer@ikmb.unibe.ch

Vorlesung & Übung: Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

[« Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3209

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium
- Politikwissenschaft

Institution:	Institut für Soziologie
Veranstaltungs-Nr.:	W3209
Veranstaltung:	Vorlesung & Übung: Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse I.
ECTS-Punkte:	6 kann als freie Leistung bezogen werden
Dozenten:	Prof. Dr. Ben Jann , R. Farys
Durchführung(en):	Dienstag, 20.9.2011 - 20.12.2011, 14:00 - 16:00 F-123, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern
Weitere:	Dienstag, 20.9.2011 - 20.12.2011, 16:00 - 18:00 Raum: SOWI PC-Pool

Kommentare:

Die methodischen Anforderungen an quantitativ Forschende sind in den vergangenen Jahren stets gestiegen. Wachsende Datenmengen, die zunehmende Verfügbarkeit von Panel- und Zeitreihendaten und nicht zuletzt die grössere Leistungsfähigkeit von Rechnern ermöglichen, dass sich fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse durchsetzen. Der Kurs will die Lücke zwischen der universitären Grundausbildung und solider „state-of-the-art“ Datenanalyse schliessen. Nach einer gründlichen Behandlung von Regression, Modellspezifikation und Umgang mit Annahmenverletzungen bilden moderne Verfahren zur Kausalanalyse (einige Stichworte dazu sind Matching, IV/LATE, RDD) einen Schwerpunkt der Veranstaltung. Ebenfalls werden Modelle zur Analyse kategorialer Daten vermittelt und im späteren Verlauf einige weiterführende Methoden vorgestellt, die im nächsten Semester in einer Fortsetzung des Kurses vertieft behandelt werden (u.a. Paneldatenanalyse, Mehrebenenmodelle, Zeitreihen, Ereignisanalyse). Der Kurs ist – unabhängig von seiner Fortsetzung im Folgesemester – ein „geschnürtes Paket“ für quantitativ orientierte Masterstudierende und Doktorierende der Soziologie und Politikwissenschaft.

Der Kurs gliedert sich in eine Vorlesung und eine Übung. Die Vorlesung soll ein fundiertes Verständnis der Methoden schaffen, um diese selbst anwenden zu können und im Dickicht der Fachliteratur den Überblick über die Methoden zu behalten. In der Übung zur Vorlesung werden alle behandelten Verfahren praktisch angewendet. Hierfür kommen die Statistikprogramme „Stata“ und „R“ zum Einsatz, wodurch die Möglichkeit geboten wird, den Umgang mit zwei der leistungsfähigsten und am häufigsten eingesetzten Softwarepakete vertiefend zu erlernen. Nach Möglichkeit werden aktuelle und reale Datensätze herangezogen, insbesondere mit Fokus auf die Soziologie und Politikwissenschaft.

Literatur:

- Angrist, J. D., J.-S. Pischke (2009). Mostly Harmless Econometrics: An Empiricists Companion. Princeton, NJ: Princeton University Press.
 - Fox, J. (2008). Applied Regression Analysis and Generalized Linear Models. Sage, Thousand Oaks, CA.
 - Wooldridge, J. M. (2002). Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data. Cambridge, MA: The MIT Press.
- Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Leistungsnachweis:

- schriftliche Prüfung (50%)
- Übungsaufgaben (50%)

Teilnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Bachelorstudium

Anmeldung für die Veranstaltung:

ab 15. August bis 16. September 2011 via [ILIAS](#).

Prüfungstermine :

1. Prüfungstermin: Dienstag, 17. Januar 2012, 14-16 Uhr, Unitobler Raum F-123
2. Prüfungstermin: Dienstag, 14. Februar 2012, 14-16 Uhr, Unitobler Raum F-123

Anmeldung für die Prüfung via ePUB:

1. Prüfungstermin bis 6. Januar 2012 via ePUB
2. Prüfungstermin bis 3. Februar 2012 via ePUB

Anrechenbarkeit Studienpläne:

- Bachelor Soziologie: nicht anrechenbar
- Bachelor Sozialwissenschaften: nicht anrechenbar
- Master Soziologie (Bereich Methoden)
- Master in Politikwissenschaft 2006
- Master Schweizerpolitik und vergleichende Politik 2010

Instituts- und Masterkolloquium.

Vorlesungsverzeichnis - Detailansicht

« [Zurück](#)

Detailansicht zu Kurs W3208

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Masterstudium

- Politikwissenschaft

Institution:	Institut für Politikwissenschaft
Veranstaltungs-Nr.:	W3208
Veranstaltung:	Instituts- und Masterkolloquium.
Dozenten:	Prof. Dr. Klaus Armingeon , , Prof. Dr. Markus Freitag, Prof. Dr. Adrian Vatter
Durchführung(en):	Montag, 19.9.2011 - 19.12.2011, 14:00 - 16:00 F003, Unitobler, Lerchenweg 36, Bern

Kommentare: Die obligatorische Veranstaltung bietet Studierenden kurz vor Abschluss des Masterstudiums die Gelegenheit, ihre Konzepte oder laufenden Forschungsarbeiten vorzustellen und zu diskutieren.

Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

Melden Sie sich bitte bis spätestens am **12. September 2011** per E-Mail bei Anja Heidelberger für die Veranstaltung an (anja.heidelberger@ipw.unibe.ch).

Folgende Informationen sind wichtig:

- Vollständiger Name
- Matrikelnummer
- Thema der Arbeit
- Betreuer
- Bevorzugter Zeitpunkt der Präsentation (Beginn, Mitte oder Ende des Semesters)

Wichtige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung:

- Die **erste Sitzung am 19.9.2011 ist obligatorisch** für alle Teilnehmenden. Es werden die wichtigsten Kriterien vorgestellt, die es beim Verfassen des Konzeptes zu beachten gibt. Zudem werden die Präsentationstermine festgelegt.
- Die Studierenden sind angehalten, die Konzepte spätestens **3 Wochen** vor der Präsentation ihrem Betreuer zur Begutachtung vorzulegen. Somit haben sie genügend Zeit zur Überarbeitung.
- Das schriftliche Konzept wird jeweils spätestens **eine Woche vor der Präsentation** (Montag) allen TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt.
- Jedes Konzept wird durch den Autoren/die Autorin vorgestellt, worauf ein Koreferat und schliesslich die Plenumsdiskussion folgen.
- Referat: max. **10 Minuten**
- Koreferat: max. **5 Minuten**

- Voraussetzungen für den ECTS-Leistungsnachweis sind: Vortrag, schriftliches Konzept, Koreferat und regelmässige Teilnahme an den Sitzungen.
- Die ECTS-Punkte für das Kolloquium sind in den 30 ECTS-Punkten der Masterarbeit enthalten.
- Schreiben Sie sich zusätzlich auf [ILIAS](#) für die Veranstaltung ein, um Zugang zu weiteren nützlichen Informationen zu erhalten.